

---

**BRB e.V. Geschäftsstelle**

Donauwörther Str. 3  
89407 Dillingen/Donau  
Tel. 09071 7290774  
Fax 09071 7290775  
Email brb@orgacare.de

Genossenschaftsbank e.G. München  
BLZ 701 694 64  
Kt. 81 46 44  
USt. 143/211/32481

Pressemitteilung vom 25. Sep. 15

Stellungnahme des BRB nach Anklage gegen Bayreuther  
Reproduktionsmediziner

## Vertrauenswürdigkeit ist unbedingte Grundlage der Kinderwunschmedizin

**Der Berufsverband Reproduktionsmedizin Bayern (BRB) zeigt sich bestürzt über das Ausmaß mutmaßlicher Verstöße gegen ärztliche Berufspflichten, fachliche Richtlinien sowie den BRB-Kodex durch einen Arzt in Bayreuth. Wenn sich die Vorwürfe als richtig herausstellen, wäre das ungeheuerlich. Unabhängig vom Ausgang des Verfahrens in dem Einzelfall gilt aber: Kinderwunschmedizin in Deutschland verdient das Vertrauen von Patienten.**

**Dillingen/Donau.** Der Vorstand des Berufsverbands Reproduktionsmedizin Bayern (BRB) hat durch die Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Hof vom heutigen Tage erstmals Bestätigung erhalten über Details weiterer Vorwürfe gegen einen Bayreuther Arzt. Bekannt gewesen ist bislang der Verdacht auf Steuerdelikte. In der Presse war zudem über Verstöße gegen das Embryonenschutzgesetz und Betrug spekuliert worden. Eine Beteiligung an nicht hinreichend bestätigten Gerüchten lehnt der BRB grundlegend ab. Gleichwohl war der ehemalige Kollege mit Beginn der Untersuchungshaft aufgerufen worden, seine BRB-Mitgliedschaft bis zu einer Klärung ruhen zu lassen. Er verließ daraufhin den Verband mit sofortiger Wirkung.

Die juristische Lage kann der BRB nicht abschließend bewerten. Das jetzt bestätigte Ausmaß möglicher Verstöße gibt aber Anlass, den Stellenwert verantwortungsvollen, ethisch und

moralisch korrekten Verhaltens in ärztlichen Berufen zu bekräftigen. Diese hohen Werte gelten in dem höchsten Maße auch für die Reproduktionsmedizin. Die Richtlinien für den Berufsstand und der Kodex des Verbandes, dem sich alle Mitglieder verpflichten, sind eindeutig.

### **Kontrollmechanismen vorhanden**

Reproduktionsmediziner in Deutschland gehen einen weiten Weg von der gynäkologischen Praxis zur Eröffnung einer Praxis für Kinderwunschmedizin. Das Genehmigungsverfahren entlang der Vorschriften unter anderem aus Sozialgesetzbuch (SGB), Arzneimittelgesetz (AMG), Transplantationsgesetz (TPG) und Transfusionsgesetz (TSG) währt neun bis 12 Monate. Kernbestandteil ist die Inspektion nach § 64 Abs. 3 AMG von Qualifikationen, Arbeitsabläufen, Dokumentationen, Räumlichkeiten und Ausstattung durch die regional zuständige Regierungsbehörde. Erst nachdem die behördliche Genehmigung erteilt ist, dürfen menschliche Ei- und Samenzellen entnommen, befruchtet und gelagert werden. Von Gesetzes wegen können wiederholte Inspektionen im Zeitverlauf folgen.

Die wichtigste Kontrollmaßnahme ist aber systemimmanent. Innerhalb der Praxis gilt ein Mehraugenprinzip. Mindestens zwei Ärzte tragen die Verantwortung für alle Abläufe. Diesen Ärzten stehen in der Regel mehrere Mitarbeiter im IVF-Labor (Biologen und MTAs) zur Seite. Aus dem Team heraus erfolgt die prospektive und zyklusweise Meldung aller Behandlungsdaten an das Deutsche IVF-Register.

In dieser Konstellation bestünde bei jeglichen Verstößen für die Verantwortlichen jederzeit die Gefahr, entdeckt zu werden, und der berufliche Existenzverlust drohte. Es bedürfte krimineller Energie, sich über all das hinwegzusetzen. Erschütternd, wenn das passiert ist.

### **Mahnung zur Besonnenheit**

Der Vorstand mahnt aus gegebenem Anlass zu Besonnenheit in der Berichterstattung und warnt davor, Hilfe suchende Patienten jetzt zu verunsichern. Der in Rede stehende Einzelfall erfordert lückenlose Aufklärung. Das ändert nichts daran: Reproduktionsmediziner in Deutschland sind hochqualifizierte Ärzte, die in jeglicher Hinsicht hervorragende Arbeit leisten. Vertrauensvolle und verlässliche Beziehungen zu ihren Patienten stehen dabei an erster Stelle. Vertrauenswürdigkeit ist und bleibt unbedingte Grundlage der Kinderwunschmedizin.

*Laufzeit: 3569 Zeichen inkl. LZ.*

*Mehr über den BRB: [www.kinderwunsch-bayern.de](http://www.kinderwunsch-bayern.de)*

*Statistische Angaben: [www.deutsches-ivf-register.de/](http://www.deutsches-ivf-register.de/)*

### **Pressekontakt:**

Hans-Peter Eiden, BRB-Geschäftsführer, Tel. (09071) 7290773, E-Mail: [brb@orgacare.de](mailto:brb@orgacare.de)